Club Finanzthread

Beitrag von „Altmeister“ vom 18. Oktober 2017, 08:39

> Zitat von putzi
>
> papahippie
>
> Mir würde der Grundstücksverkauf auch keine emotionalen Schwierigkeiten bereiten da er wie du schreibst eine Finanzanlage darstellt der nicht Betriebsnotwendig ist. Wenn er dem Betrieb mehr dient wenn man ihn verkauft dann bitte. Wäre nur sinnvoll.
>
> Aber auch auf die Gefahr hin das wir uns im Kreis drehen.
>
> Das würde unsere Probleme für ein oder zwei Jahre mildern sonst nichts.
>
> Das is wie wenn putzis Bauernhof nur überlebensfähig ist wenn er jährlich seine besten Kühe auf dem Zuchtviehmarkt zu mittelmäßigen Preisen verkaufen muss um seinen Betriebshaushalt stabil zu halten. Kann man schon eine Zeitlang machen, geht aber irgendwann nicht mehr gut und dann schaut Putzi dumm aus der Wäsche.
>
> Alles anzeigen

Tja, genau diesen Weg sind wir unter Bader/Woy gegangen, bis eben keine außergewöhnlich hohen Transfereinnahmen die Ausgaben mehr decken konnten. Jetzt gilt es andere Möglichkeiten zu finden, um auch weiterhin einen konkurrenzfähigen Etat aufstellen und zugleich Ausgaben senken zu können.